

Samstag, 12. Januar 2013 08:26 Uhr

URL: <http://www.giessener-anzeiger.de/lokales/kreis-giessen/landkreis/12740841.htm>

Gießener Anzeiger

LANDKREIS

Mädchen in Hattenrod aus Rauch gerettet

12.01.2013 - KREIS GIESSEN

(mle). Am frühen Freitagmorgen wurde die Feuerwehr Reiskirchen zu einer „unklaren Rauchentwicklung“ in die Straße „Am Rain“ in Hattenrod gerufen. Hier hatten Anwohner gegen 8.15 Uhr den Brandrauch gerochen und die Notrufnummer gewählt. Die Feuerwehren aus Reiskirchen, Hattenrod, Burkhardtsfelden und Ettingshausen rückten an und fanden schon in der Licher Straße den Ursprung. Dort brannte vor dem Haus mit der Nummer 3 ein VW Bus in voller Ausdehnung. 23 Kräfte löschten den Kleinbus unter Atemschutzgerät ab. Die Fassade des Hauses wurde beschädigt, die Rolläden schmolzen und die Fensterscheiben platzen durch die Hitze. Der giftige Brandrauch drang dadurch ins Haus. Auf Klingeln öffnete aber niemand.

Der Einsatzleiter vermutete im Haus noch Menschen und ließ die Haustür aufbrechen. So rettete die Feuerwehr ein Mädchen, das noch im Haus geschlafen hatte aus dem Rauch. Die Eltern waren bereits an der Arbeit. Die Tochter wurde in die Obhut der Reiskirchener Johanniter übergeben und mit dem Rettungswagen in eine Klinik gebracht. Außerdem rettete die Feuerwehr auch noch einen Hund und zwei Katzen aus dem Haus. Der Sachschaden kann noch nicht genau beziffert werden. Am Wagen entstand Totalschaden. Das Haus wurde erheblich beschädigt. Die Licher Straße musste für die Löscharbeiten voll gesperrt werden.



Von diesem VW-Bus ging die Feuergefahr aus.

Foto: Tasci-Lempe

© Gießener Anzeiger 2013

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Gießener Anzeiger